

Sinne schärfen über Füße

Barfußpfad am Hohen Meißner besteht seit zehn Jahren – Spende vom Lions-Club

VON CONSTANCE
WÜSTEFELD

HOHER MEISSNER. Wohlig warm wird es plötzlich an den Füßen, als diese im kleingeschnittenen und angenehm weichen Kork versinken. Mitten im Wald taucht der plötzlich auf, ist auf zwei Kästen verteilt, die an einen Sandkasten erinnern.

Konzipiert worden ist das etwas andere Fußbad für den Barfußpfad am Hohen Meißner, der direkt an das Jugenddorf angrenzt und Teil des Naturparks Meißner-Kaufunger Wald ist. Seit zehn Jahren besteht der jetzt, zum Geburtstag gab es eine Überraschung vom Lions-Club Hessisch Lichtenau: Die hatten eine Spende von 700 Euro überreicht, mit der die Kork-Station installiert werden konnte.

Damit reiht sie sich ein in einen vielfältig gestalteten Rundgang, der an gut 40 Stationen die Sinne schärft – nicht nur den Tastsinn über die Füße. „Wir haben auch Duftstationen, zudem gibt es im Wald immer wieder etwas zu sehen“, sagt Marco Lenarduzzi, Geschäftsführer des Naturparks. So wurden verschiedene Tiere wie ein Specht oder Dachs nachgebildet und in die Landschaft eingefügt, zudem kann man auf einem Ameisenpfad den fleißigen Tieren bei der Arbeit zuschauen.

Am meisten aber gibt es für die Füße: Die wandern durch



Freuen sich über die gelungene neue Kork-Station: (von links) Bernd Quittkat, Dr. Karin Kiel, Aurel Liphardt und Frank Heinemann vom Lions-Club Hessisch Lichtenau und Marco Lenarduzzi, Geschäftsführer vom Naturpark Meißner-Kaufunger Wald.

Foto: Wüstefeld

Mais und Schlamm, über Baumstämme, Laub und Steine und sind am Ende der Wanderung gut durchblutet. „Angefangen haben wir mit einem ein Kilometer langen Rundweg, vor acht Jahren ist der dann aber um 500 Meter erweitert worden“, sagt Lenarduzzi.

Gut 20 000 Besucher finden den Weg jährlich zu der kostenlosen Attraktion, die auch durch Spenden erhalten bleiben kann. „Wir tauschen jedes Jahr etwas aus, damit es spannend bleibt.“

Unterstützer findet der Barfußpfad im Lions-Club Hessisch Lichtenau. Die haben be-

reits vor Jahren mit weiteren Clubs aus der Region eine Tierspur-Hütte finanziert, jetzt folgt die Kork-Station. „Wir spenden gerne, wenn es um ein regionales, nachhaltiges Projekt geht“, sagt die Vorsitzende Dr. Karin Kiel.

www.naturpark-mkw.de/barfusspfad